

DORFSCHELL

Neues aus Sulzbachtal

Termine:

10.04.2019 19.30 Uhr

Lustiger Kinoabend im
Bürgerhaus

Aktiver Frauen Treff

18.04.2019 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung
Feuerwehrförderverein

10.05.2019 19.30 Uhr

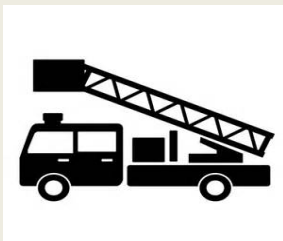
Jahreshauptversammlung
Heimat-und Kulturverein

24.05.2019 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung
Obst/ Gartenbauverein

16.06.2019

Feuerwehrfest



10.08.2019

Dorffest

14.09.2019

Pfälzer Abend

15.09.2019

Frühschoppen



**Für die
Arbeiten am
Spielplatz gibt
es eine
mündliche
Finanzierungs-
zusage.**

Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten für den Spielplatz Mitte April ausgeschrieben werden können. Wenn alles gut läuft, können wir im späten Herbst ein Einweihungsfest feiern.

Bis dahin ist aber noch viel zu tun, denn die Gemeinde muss **Eigenleistungen** erbringen. Dies sind u.a.: die Tischtennisplatte aufbauen, Baumstämme als Kletterbäume anlegen, Findlinge als Sitz- und Klettergelegenheiten setzen und jede Menge Gestrüpp und Bäume zurückschneiden. Auch beim Errichten der neuen Brücke wird Hilfe gebraucht.

Also deshalb jetzt schon der Aufruf an alle, die fähig und dazu in der Lage sind:

Bitte meldet euch ruhig schon bei Ero Zinßmeister und teilt ihm eure grundsätzliche Bereitschaft zur Hilfe mit: eroz3@web.de.

Alle, die nicht tatkräftig per Handarbeit unseren neuen Spielplatz unterstützen können, haben immer noch die Möglichkeit ihn durch **Spenden** zu unterstützen. Obwohl wir schon 20.000 € zusammen bekommen haben (Die Herren von der ADD waren sehr beeindruckt, es war mit ein Genehmigungsgrund), fehlen noch etwa 5000 €.

Kontohinweis auf der Rückseite

Konto: Spende Spielplatz

Verbandsgemeinde
Otterbach/Otterberg
Kreissparkasse Kaiserslautern:
IBAN:
DE39 5405 0220 0000 9053 07

**Stichwort: Spielplatz
Sulzbachtal. Die
Verbandsgemeinde stellt
Spendenquittungen für
das Finanzamt aus.**

Auch in diesem Jahr : Sulzbachtaler Krötenwanderung!



Wir bitten die VerkehrsteilnehmerInnen zur Zeit der Krötenwanderung besonders achtsam zu fahren.

**Wir bieten unsere Hilfe an:
Begleitung zu Behörden,
zum Arzt, zum Friedhof,
zum Einkaufen,
Gartenabfälle zur Deponie
fahren:**

Manfred Schmitz 0171 6469263

Schreibarbeiten:
Claudia Niggemann 06308/1652

Manfred Schmitz 01716469263

Wer sich jetzt zusätzlich entschieden hat, Hilfe anzubieten, kann sich melden bei Claudia Niggemann, 06308/1652, schigigskl@gmx.de.

Redaktion:

Claudia Niggemann,
Claudia Scheidt,
Marion Weymann

Schnelles Internet in Sulzbachtal

Vorbemerkung: Der Ausbau des schnellen Internets in Unter- bzw. Obersulzbach sind **2 völlig getrennte Projekte**, auch wenn es aus Nutzersicht nicht unbedingt zu verstehen ist. (s. Dorfschell Nov. 2018).

Untersulzbach

Die Telekom wird den Ausbau Untersulzbach **zusammen mit der Straßenbaumaßnahme Untersulzbach** (Spätjahr 2019 ggf. Anfang 2020) **fertigstellen**, weil Zuleitungen an den Verteilerkasten in Untersulzbach unbedingt in die Straße gelegt werden müssen. Die Zubringer sind bereits fertig. Es wird nur ein Verteilerkasten in Untersulzbach aufgestellt. Dies bedeutet, dass es zu Schwankungen in der Bandbreite bei weiter entfernt liegenden Häusern kommen kann.

Wie schon berichtet, wird **Glasfaser in Untersulzbach** nur bis zum Verteilerkasten verlegt. Ab dort erfolgt die Versorgung der Haushalte wie bisher mit Kupferkabel.

Das **Glasfaserkabel für Obersulzbach** wird durch die Hauptstraße in Untersulzbach gelegt. Ob die Hauptstraße ggf. direkt mit Glasfaser versorgt wird oder die Anschlussmöglichkeit besteht, lässt die Telekom offen und wird ggf. im Kreistag entschieden.

Obersulzbach:

Dort wird - wie schon gesagt - das FttB-Verfahren (fibre to the building) verwendet, d.h. sofern die Hausbesitzer es wünschen, wird kostenlos Glasfaserkabel (bis zu 200 MB) ins Haus verlegt. Begonnen wird hier in Abhängigkeit von den Baumaßnahmen in der Hauptstraße.

Wir empfehlen noch keine Änderung der Verträge mit den Telefonanbietern vorzunehmen. Wichtig ist auch, dass neue Verträge nicht zwingend mit der Telekom abgeschlossen werden müssen. Auch andere Anbieter sind zugelassen.

Ausbau der Hauptstraße in Untersulzbach



Der Kreistag hat diese Maßnahme im Haushalt beschlossen.

Die Vorarbeiten sollen Ende April abgeschlossen

sein, danach werden die Arbeiten ausgeschrieben. Wenn sich **sofort** eine Firma mit einem entsprechenden Angebot findet, kann der Baubeginn im Herbst sein.



Wer die Wahl hat....., muss sich quälen,

Sonntag, 26.Mai 2019

zumindest bei diesen Wahlen, denn es wird Vieles und kompliziert gewählt.

- **Europaparlament**

Dabei gibt es eine **Listenwahl** wie bei der Bundestagswahl: Mit der Erststimme wählt man eine Partei und mit der Zweitstimmen kann man seinen Kandidaten direkt wählen.

- **Bezirkstag**

Listenwahl wie bei der Europawahl, aber **was** wählt man da überhaupt ???

Der **Bezirksverband Pfalz** ist zuständig für Belange, die unterhalb der Landesebene und oberhalb der Ebene der acht kreisfreien Städte und der acht Landkreise der Pfalz angesiedelt sind. Zu diesem Zweck unterhält der Bezirksverband Pfalz **Einrichtungen** wie das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern, die Meisterschule für Handwerker, Kaiserslautern (MHK), die Pfalzbibliothek, Kaiserslautern und das Museum Pfalzgalerie.

Außerdem fördert er **Initiativen**, die mit pfälzischer Geschichte und Volkskunde, mit Kultur und Kunst, mit Umweltschutz oder mit Tourismus zu tun haben, und vergibt eine ganze Reihe von entsprechenden Preisen. (nach wikipedia.org/wiki/Bezirksverband_Pfalz).



- **Gemeinderat**

In Sulzbachtal werden **8 Personen** direkt gewählt. Anders als bei der letzten Wahl werden in diesem Jahr spätestens **3 Tage vor der Wahl amtliche, leere Stimmzettel** verschickt, die man dann zu Hause ausfüllen und zur Wahl mitbringen kann. Auf diesen Stimmzettel kann man dann die Namen von 8 SulzbachtalerInnen eintragen, die man für wählbar hält, also z.B. Oma, Opa, Tante... **Das Ganze hat allerdings einen Haken: Wenn Oma, Opa und Tante gar nicht in den Gemeinderat wollen oder sie sonst niemand wählt, sind die Stimmen vergeudet.**

Deshalb hat der Bürgermeister schon einige Male aufgerufen, dass sich Personen, die für den Gemeinderat kandidieren möchten, beim ihm melden. Zurzeit gibt es 12 Kandidaten und 3 Kandidatinnen. (ausnahmensweise eine persönliche Anmerkung des Redaktionsteams: **Liebe Frauen**, das ist weit von der 50%-Quote entfernt. Gebt euch einen Ruck und **meldet euch** noch !)

Rechtzeitig zur Briefwahl erscheint eine Dorfschell extra mit ihren Namen und ggf. weiteren Infos.

- **Ortsbürgermeister/-in:**

Gibt es verschiedene KandidatInnen, kann man zwischen ihnen wählen, gibt es nur eine KandidatIn, kreuzt man auf dem Wahlschein entweder ja oder nein an.



Jetzt wird es schwierig:

- **Kreistag und Verbandsgemeinderat:**

Für alle, die sich an die letzten Wahlen erinnern: Das sind die Wahlen mit den fürchterlich langen Stimmzettel.

Dort gibt es eine Kombination aus **Listen- und Personenwahl**. Bei der Kreistagswahl hat jede-r **42 Stimmen**, beim Verbandsgemeinderat **32** (also ggf. vorher zählen üben !) **Wer es sich einfach machen will, kreuzt nur eine Liste an**, z.B. die Liste der Partei „Sommer für immer“. Stehen auf dieser Liste für den Kreistag 50 Namen, erhalten die ersten 42 jeweils eine Stimme.

So weit, so einfach, aber man kann auch **kumulieren und panaschieren**.

Unter **Kumulieren** versteht man die Möglichkeit, **mehrere Stimmen auf eine KandidatIn** abgeben zu können. Jede Person kann bis zu 3 Stimmen erhalten.

Kreuzt man gleichzeitig die Liste dieser KandidatInnen an, werden beim Auszählen die weiteren Stimmen auf die Listenplätze verteilt.

Zum Beispiel so - es sind 12 Stimmen zu vergeben:

Wahlvorschlag 1: Partei A



1. Wagner, Helmut	X	X	X
2. Krämer, Norbert	X	X	○
3. Lottner, Klara	○		
4. Schwaab, Franz-Joseph	X	X	○
5. Jäger, Ulrike	○		
6. Meckes, Albert	○		
7. Lehner, Hiltrud			
8. Dr. Foohs, Ludwig			
9. Theobald, Jutta			
10. Häfner, Claudia			
11. Schuck, Steffanie			
12. Nastoll, Waltrud			

Wahlvorschlag 2: Partei B

1. Vogt, Sieglinde			
Vogt, Sieglinde			
Vogt, Sieglinde			
2. Schreiber, Maria			
Schreiber, Maria			
3. Molitor, Hans			
Molitor, Hans			
4. Dr. Jung, Max			
5. Schmitz, Walter			
6. Engelmann, Gerda			
7. Fischer, Harald			
8. Bögler, Franz			

Die 7 Kreuze sind die Personen, die man direkt gewählt hat, die 5 Kreise sind die Listenstimmen, die dann der Reihe nach vergeben werden; es gehen dabei keine Stimmen „verloren“.

Panaschieren ist die Möglichkeit, seine Stimmen auf KandidatInnen **verschiedener Listen zu verteilen**, also im Beispiel auf die Liste „Sommer für immer“, die Liste „Nie wieder Winter“ und „Der Herbst ist auch ganz schön“.

Wählen für Fortgeschrittene: Man kann auch **Kumulieren und Panaschieren kombinieren**, ohne eine Liste anzukreuzen, aber bei 42 Stimmen für den Kreistag wie gesagt: zählen üben !

(siehe auch <https://www.wahlen.rlp.de/de/kw/infos-fuer-wahlberechtigte/>)